



**AXURA®. Länger ich.
Länger miteinander.**

JETZT AXURA® 20 mg 1x tgl.

MERZ
AXURA®
Memantine

neuro aktuell



LA-MED  **Informationsdienst für Neurologen und Psychiater**

Inhalt

Editorial		Morbus Niemann-Pick	
Auch Rabattverträge haben bisher Arzneimittelregresse nicht verhindert	3	Eine unterschätzte Erkrankung mit vielen Gesichtern	14
Gesundheitssystem		Multiple Sklerose	
Ambivalente Einstellung von Ärzten und Gesellschaft zum Gesundheitssystem	3	MS-Eskalationstherapie nach unzureichender Basistherapie	17
Locked-in-Syndrom		Restless Legs-Syndrom	
Ärzte erkennen Locked-in-Syndrom erst nach 23 Jahren	5	RLS – was gibt es Aktuelles?	24
Kommentare		Epilepsie	
Die Angst der Neurologen vor dem Locked-in-Syndrom	6	Absetzen der Antikonvulsiva-Therapie bei anfallsfreien Patienten	27
Wie sah die eGK-Bilanz 2009 aus?	9	Lumbalkanalstenose	
Neuro Praxis		Operative Behandlung der lumbalen Spinalkanalstenose	30
Noch immer verwirrend: Was bedeutet „aut idem“?	10	Schwindel	
Wartezimmerfernsehen via „ZNS-TV“	10	Souverän diagnostizieren und behandeln	34
Patienten per E-Mail informieren	10	Angst	
Gerechte Urlaubsplanung in Arztpraxen	12	Arbeitsplatzbezogene Ängste und berufliche Partizipationsprobleme	39
Zukunftssichere und zugelassene eGK-Chip-Kartenleser	12	Psychotische Grenzgebiete	
Vermischtes		Zur ärztlichen Beurteilung von „dämonischer Besessenheit“	42
Risikofreudige Menschen reagieren stärker auf Placebos	12	Preise	43
Trinkende Mütter sind häufig Ursache für behinderte Neugeborene	14	News	46
Ohne Akzeptanz ist antidepressive Therapie weitgehend wirkungslos	14	§§-Ecke / Kongresse	49
		Zur Erinnerung	
		Zum 150. Geburtstag von Anton Tschechow	50
		Impressum	51

Tiefe Hirnstimulation – ein Hoffnungsschimmer bei fortgeschrittener Parkinson-Krankheit

Die DGN machte im letzten Jahr auf eine amerikanische Studie aufmerksam, die frühere Ergebnisse von 2006 bestätigte, nämlich dass die tiefe Hirnstimulation die Beweglichkeit und Lebensqualität von weit fortgeschrittenen Parkinson-Erkrankten manchmal besser erhält als die medikamentöse Behandlung. Nebenwirkungen sind bei der Behandlung häufiger als in der medikamentös behandelten Gruppe; es kommt aber durch die Operation nicht zu psychiatrischen Nebenwirkungen oder zu einer Gedächtnisverschlechterung. In der im *Journal der American Medical Association* publizierten Studie wurde der Nachweis geführt, dass mit der tiefen Hirnstimulation bei Patienten mit ausgeprägten Schwankungen der Beweglichkeit, die nicht mehr ausreichend medikamentös behandelt werden können, ein besseres Ergebnis als mit Medikamenten erzielt werden kann.

Fortsetzung siehe Seite 9



Azilect® mit dem doppelten Nutzen

www.azilect.de
www.leben-mit-parkinson.de

AZILECT®
Rasagilin
Einfach und wirksam

Deutsche Zentralbibliothek
für Medizin
Team 5 / Zs
Gleueler Straße 60

50931 Köln

**23 Jahre lang nicht erkannt:
Das Locked-in-Syndrom**

Seite 5 bis 6

Westermann-Verlag
82349 Pentemried